

## **Glarner SKG Hundeführer in Henau auf Spitzenplatz!**

**Die SKG Glarnerland erreichte am 19. Juni in Henau im Gruppenwettkampf mit ihren Hunden den zweiten Platz. Der Anlass wurde von der Nordostschweizerischen Vereinigung der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft, (NOV SKG) organisiert.**



Es ist bereits Brauch, dass die SKG Sektion Glarnerland mit mindestens einer Gruppe am traditionellen NOV Gruppenwettkampf startet.

In diesem Jahr bestand die qualifizierte Gruppe aus Peter und Lisä Burlet, Luchsingen, Fatima Dürst, Diesbach und Andreas Zweifel, Netstal.

Auf den nebeneinander liegenden Sportplätzen arbeiteten die Gruppen in vier Teams und in je zwei Phasen. In beiden Phasen absolvierten die Teams gleichzeitig ihre Arbeiten.

So arbeitete in der ersten Phase Peter Burlet mit Sidon, ein Malinoisrüde, in der Unterordnung „Vielseitigkeitsprüfung 3“ der Gebrauchshunde (VPG 3, Schutzhund), Lisä Burlet mit Noschka, eine Leonbergermischlingshündin, in der Führgigkeit Begleithund 2 und Fatima Dürst mit Chess in Agility.

Es war eine neue, grosse Herausforderung für alle Hunde und Hundeführerinnen, gleichzeitig, nebeneinander und mit viel Hintergrundlärm (Lautsprecher, Zuschauer etc.) zu arbeiten. Die Aufgaben wurden von drei, von der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) geprüfte Richter, bewertet. „Unterordnung“ wie „Führgigkeit“ sind Disziplinen bei denen der Hund freudig, schnell und doch exakt genau beschriebene Übungen zeigen muss.

Bei Agility sind Geschwindigkeit und Genauigkeit beim Durchgehen eines Parcours mit verschiedenen Hindernissen gefragt. In allen Übungen müssen der Hundeführer und sein Hund ein Team bilden und motiviert und freudige Ausführungen zeigen. Dabei wird immer ohne Leine und ohne Zwang gearbeitet.

In der zweiten Phase, d.h. am Nachmittag bei angenehmen Temperaturen, zeigte Peter Burllet einen spannungsgeladenen Schutzdienst. Der Hund muss bei dieser Disziplin Mut und Geschwindigkeit gegenüber einem potenziellen Angreifer zeigen.

Noschka, die Hündin von Lisä Burllet hatte aus 10 kleinen Holzstücken, alle gleich aussehend, die zwei heraus zuholen, die vorher von Lisä getragen wurde (Eigenidentifizierung). Noschka fand die verwitterten Holzstücke schnell und apportierte diese korrekt zur Hundeführerin.

Die dritte Arbeit in der zweiten Phase bestritt Andreas Zweifel mit Solo, seinem 3 jährigen Malinoisrüden. Das Team bewältigte die Canin – Cross – Laufstrecke, welche mit verschiedensten Hindernissen bespickt war die von Hund und Hundeführer bewältigt werden mussten, ca. 250m durch einen Wildbach führte und abschliessend quer durchs Walddickicht führte der Bestzeit nur knapp unterlegen.

Es waren 18 Gruppen gemeldet, mit jeweils vier Teilnehmenden plus ihre Hunde. Das sind ca. 72 Hunde, ohne Hunde der Besucher und Zuschauer mitgerechnet. Trotzdem gab es weder grosses Gebell noch Übergriffe in irgend einer Art und Weise. Es geht eben auch friedlich, wenn Hunde gut geführt, sozialisiert, psychisch und physisch gefordert und gefördert werden. Die Spannung stieg unter den verschiedenen Gruppen als sich alle Zuschauer und Teams mit ihren Hunden auf dem Fussballplatz vor dem Speaker zur Rangverkündung trafen. Die SKG Glarnerland Gruppe plazierte sich mit der jungen und neuen Gruppen - Zusammensetzung nur knapp unterlegen auf dem zweiten Platz!

Weiter Informationen zum Verein:

[www.skg-glarnerland.ch](http://www.skg-glarnerland.ch) oder bei Andreas Zweifel, Präsident [praesident@skg-glarnerland.ch](mailto:praesident@skg-glarnerland.ch)